

# EVANGELIUM UND KIRCHE.

## SO WOLLEN WIR KIRCHE

### **Vielfalt ist vielstimmig**

Vielfalt macht uns stark! Kirche soll ein Ort sein für alle Generationen, für verschiedene Frömmigkeiten, Lebens- und Familienbilder, quer durch alle sozialen Schichten. Wir brauchen alle: die Gestrandeten und die Erfolgreichen, die Engagierten und die Distanzierten.

### **Kirche kann mehr als Meinung und Moral**

Als Kirche müssen wir keine tagespolitischen Programme und Moralvorstellungen produzieren. Kirche ist für uns eine Gemeinschaft, die von Gottes Gegenwart lebt und einladend feiert. In dieser Gewissheit wirkt sie in die Gesellschaft als Salz der Erde und Licht der Welt.

### **Nachhaken statt abhaken – kirchliche (Fort)Bildung im Fokus**

Kirchliche Bildungsarbeit ist ein kostbares Gut. Gegen Rückzugstendenzen wollen wir einen starken Religionsunterricht, die Förderung von Erwachsenenbildung und den Ausbau kirchlicher Bildungseinrichtungen wie Kindergärten.

### **[‘e:ren?amt] – ohne Ehrenamt läuft nicht viel!**

Unsere Kirche lebt vom tatkräftigen Engagement der Menschen vor Ort. Wir wollen, dass sich Ehrenamtliche selbstverantwortlich einbringen können und ihnen verschiedenste Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

### **Diakonie – für eine Kirche mit Herz und Hand**

Wir wollen eine starke Diakonie mit klarem evangelischem Profil und eine bessere Vernetzung von kirchlicher und diakonischer Arbeit.

### **Brücken bauen statt einreißen. Aus Überzeugung.**

Egal ob liberal oder konservativ, als Geschwister im Glauben gehören wir zusammen. In dieser Überzeugung wollen wir Kirchenpolitik gestalten.

[www.evangelium-und-kirche.de](http://www.evangelium-und-kirche.de)



evangelium.und.kirche

# EVANGELIUM UND KIRCHE.



Kurt Wolfgang Schatz



Annette Sawade

## GLAUBEN LEBEN. KIRCHE GESTALTEN.



### **Kurt Wolfgang Schatz**

*Schuldekan, 64 Jahre, verheiratet mit Birgit Schatz, zwei erwachsene Töchter, Gemeindepfarrer in Süßen, 15 Jahre Pfarrer im staatlichen Schuldienst, Ehrenamtliche Mitarbeit im Religionslehrerverband in Württemberg (fg).*



### **Annette Sawade**

*Dipl.-Chemikerin, 66 Jahre, verheiratet, erw. Kinder und Enkelkinder, Stadt- und Kreisrätin Schwäbisch Hall, Mitglied des Deutschen Bundestages 2012-2017, Vorsitzende „Verein für Diakonie und Nachbarschaftshilfe Gailenkirchen-Gottwollshausen“.*

### **Was mir wichtig ist**

Ich kandidiere, weil ich in unserer Kirche die Aspekte der Bildung in allen Lebensphasen stark machen möchte. Bildung ist gerade in unserer Zeit der reformatorische Auftrag unserer Kirche. Wir brauchen gute kirchliche Bildungsangebote, damit religiöse Bildung im öffentlichen Raum ihren Platz hat. Mir ist Gerechtigkeit und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft wichtig. Alle Menschen sollen sich mit ihren Fragen und Anliegen in unserer Kirche wahrgenommen und ernstgenommen fühlen.

Im Dialog zwischen den Generationen und gesellschaftlichen Gruppen und im Gespräch mit den Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen geht es mir um einen klaren evangelischen Standpunkt.

Mein Ideal ist ein weltoffenes Leben in christlicher Freiheit und Verantwortung.

**Weitere Info:** [www.kurt-schatz.de](http://www.kurt-schatz.de)

Die Evangelische Kirche muss sich zu wichtigen gesellschaftspolitischen Themen informieren und äußern. Damit trägt sie auch Verantwortung. Der politische Diskurs – auch bedingt durch meine Biografie - gehört für mich dazu und ich verstehe mich als Netzwerkerin, um die Anliegen der Kirche „in die Welt“ hinauszutragen. Dazu gehören auch die Akzeptanz und Gesprächsbereitschaft mit anderen Religionen. Dazu gehören die Einbindung der Gemeindemitglieder im kirchlichen Alltag, egal ob alt oder jung, und die Öffnung zu interessierten Mitmenschen. Die evangelische Kirche trägt durch ihren diakonischen Auftrag in einem hohen Maße zum sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft bei. Als Vorsitzende eines Vereins für Diakonie und Nachbarschaftshilfe wird mir die so wichtige Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alltäglich bewusst. Mir ist wichtig, dass Kirche weiterhin für alle Menschen, egal welchen Alters, sozialen Status und Herkunft, erkennbar und erlebbar bleibt und sie in ihren Sorgen und Problemlagen begleitet, aber sich auch einfach mit ihnen freut. Der gemeinsame Glaube und die damit verbundene Zuversicht sind dafür das Fundament.

**Weitere Info:** [www.annette-sawade.de](http://www.annette-sawade.de)

### **Wir werden unterstützt von:**

Daniel Abendschein,  
Gailenkirchen/Gottwollshausen  
Dr. Johannes Albrecht, Oberaspach  
Ursula Berner, Künzelsau  
Dr. Ernst Breit, Schwäbisch Hall  
Heinz Brenner, Gaildorf  
Gerhard Cieslik, Tüngental  
Inge Dietz, Gailenkirchen  
Marianne Glasbrenner, Herlebach  
Ernst Gruber, Kocherstetten

Anita Haag, Rauhenbretzingen  
Wilfried Härpfer, Kocherstetten  
Sabine Haupt, Schwäbisch Hall  
Hans-Heinrich Lübke, Gaildorf  
Andreas Ludwig, Oberfischach  
Achim Meindel, Schwäbisch Hall  
Thomas Morlock, Ilshofen  
Margarete Mühlbauer, Schwäbisch Hall  
Dr. Armin Münch, Schwäbisch Hall  
Stefan Neumann, Künzelsau  
Andreas Oelze, Schwäbisch Hall

Wir freuen uns, wenn Sie so wählen:



**Kurt Wolfgang Schatz**



**Annette Sawade**

Hermann-Josef Pelgrim, Schwäbisch Hall  
Kathrin Renner, Schwäbisch Hall  
Heinz Scheib, Schwäbisch Hall  
Georg Schirkonyer, Niedernhall  
Fritz Schleyerbach, Michelbach/Bilz  
Regina Smykalla, Dörzbach  
Markus Speer, Hohebach  
Karl Heinz Stoolß, Gaildorf

Reiner Süßmann, Künzelsau  
Siegfried Trittnr, Obersontheim  
Rene Wahl, Gaildorf  
Frank Walter, Bibersfeld  
Michael Wanner, Schwäbisch Hall  
Ralf Werner, Mäusdorf  
Annegret Wolfart, Schwäbisch Hall